

Frauenforum

Von der Bergbäuerin zur Nationalrätin: Oberländer Frauen trafen sich in der Bierbrauerei

27.10.2024, 11:57 Uhr

In der Bierbrauerei von Rugenbräu in Matten bei Interlaken trafen sich am Freitag gut 100 Personen zum Frauenforum Thun-Oberland. Eine Sportlerin, eine Politikerin, eine Bergbäuerin, eine Geschäftsführerin und eine Bierbrauerin diskutierten über Schlüsselmomente auf ihren Lebenswegen.

Das OK des Frauenforum Thun-Oberland: Madeleine Amstutz, Pia Ledermann, Letizia Müller, Mirta Grundisch Anna-Katharina Zenger, Marianna Lehmann

Anzeige

Mehr zum Thema

«Heimatland»

Pässe, Seen und SAC-Hütten – Berner Oberländerin mit eigener «Tour de Suisse»

Der Vernetzungsanlass besuchten rund 110 Teilnehmerinnen aus Politik, Verwaltung, Gesellschaft, Wirtschaft und Verbänden, wie das Organisationskomitee in einer Mitteilung schreibt. Kernpunkt des Anlasses war ein Podiumsgespräch mit fünf Persönlichkeiten. Es ging der Frage nach, welche Schlüsselmomente es sind, die Frauen dahin bringen, wo sie sind.

An der Diskussion beteiligt waren SP-Nationalrätin Ursula Zybach aus Spiez, die 19-jährige Sigriswilerin sowie zweifache Schweizer Meisterin im Speerwurf Sabrina Boss, Bierbrauerin Claudia Santiago-Stucki, Daniela Wiest, Geschäftsführerin der Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG und Bergbäuerin Annarös Steuri aus Grindelwald.

Spontane Jodel-Einlage

Politikerin Zybach erklärte beispielsweise, wie sie die Politik im Bundeshaus erlebt und beschrieb ihren Alltag im grossen Nationalratssaal. Bergbäuerin Annarös Steuri überraschte mit einer spontanen Jodel-Einlage, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Moderiert wurde der Abend von Abenteurerin und Moderatorin Maria-Theresia Zwyszig.

Lanciert wurde der Anlass von Politikerinnen verschiedener Parteien. Es war das dritte überparteiliche, politische Frauenforum Thun-Oberland.

(pd/mfu)

veröffentlicht: 27. Oktober 2024 11:57

aktualisiert: 27. Oktober 2024 11:57

Quelle: BärnToday